

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 21. November 2009

Nummer 23/2009



**75. Kirchweihjubiläum
der St. Paulus Kirche Drebkau**

**22. November 2009
um 10.15 Uhr festlicher Gottesdienst**

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 13

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau	Seite 4
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Drebkau	Seite 5
Nichtamtliche Mitteilungen OT Schorbus	Seite 5
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Siewisch	Seite 5
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 6
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 7
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 12
Glückwünsche	Seite 12
Kirchliche Nachrichten	Seite 13
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 17
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 26

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am

Samstag, 05.12.2009

Redaktionsschluss ist

Freitag, 27.11.2009, 15.00 Uhr

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,
später eingehende Artikel werden nicht mehr berücksichtigt,
sie werden für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.
Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15
Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Ihre Mithilfe zur **Gestaltung unserer Titelseite!**

Sie können Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihre gemeinnützige Organisation auf der Titelseite unseres Heimatblattes präsentieren. Dazu bitten wir um Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte und Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch einiges Bildmaterial!

Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail laurisch@drebkau.de), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

H. Altekrüger
Bürgermeister

Verteiler ab Januar 2010 gesucht!

Für die Orte Laubst, Löschen, Ölsnig & Auras!
Interessenten melden sich bitte bei der Druckerei Greschow,

Tel. 035751/ 28158!

Veranstaltungs-Tipps - November/Dezember 2009

21.11.2009	19.11 Uhr	Karnevalsveranstaltung des DCC
22.11.2009	keine Angaben	Ewigkeitssonntag ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
22.11.2009	10.15 Uhr	75. Kirchweihjubiläum der St. Paulus Kirche Drebkau
29.11.2009	14.30 Uhr	Adventsfeier der ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche/ Hoffnungskirche Kausche
04.12.2009	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung Angelverein OG Jehserig 52 e.V. (Jugend 17.30 Uhr, Erwachsene 19.00 Uhr) Rasthof Domsdorf (Alle Sportfreunde, die Ende 2009 den Fischereischein verlängern müssen, bitte ein Passbild mitbringen und die Verlängerungsgebühr – 40,00 Euro Fischereiabgabe für 5 Jahre und 25,00 Euro Fischereischein auf Lebenszeit oder vorher beim Landkreis Spree-Neiße, Untere Jagd- und Fischereibehörde, eigenständig verlängern lassen! Der Vereins-Jahresbeitrag für 2010 bleibt unverändert.)
05.12.2009	13.30 Uhr	Nikolausmarkt auf dem historischen Marktplatz Drebkau
06.12.2009	17.00 Uhr	Adventskonzert/katholische Kirche Drebkau

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Mitteilungen der Stadtbibliothek Drebkau

Im Rahmen der bundesweiten Bibliothekswoche, Deutschland Liest - Treffpunkt Bibliothek, haben folgende Kinder beim Preisausschreiben der Stadtbibliothek Drebkau gewonnen und am 11.11.2009 in der Bibliothek einen Buchpreis erhalten:

Benjamin Rehn
Kevin Jordan
Lilly Hannusch
Sophie Eschenhorn
Caroline Grabau



Allen Gewinnern an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!

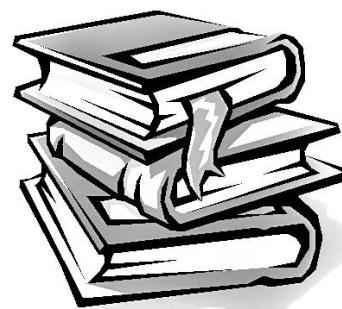
Winterzeit ist Lesezeit

Liebe Leser und Besucher des Drebkauer Nikolausmarktes!

Suchen Sie noch ein kleines Geschenk für Ihre Lieben?
Dann steht Ihnen am 05.12.2009 auf dem Nikolausmarkt eine kleine Auswahl von Büchern zur Verfügung.

Schauen Sie doch einfach mal bei mir vorbei!

Ihre Ingelore Böhm
Betreuerin der Bibliothek



„Bildungscheck“ in Brandenburg

Das Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg stellt seit 15. August 2009 bis Dezember 2010 ungefähr 2,9 Millionen Euro aus Mitteln der Europäischen Sozialfonds (EFS) und des Landes zur Verfügung, um die Bildungschancen in Brandenburg zu verbessern. Das Projekt „Bildungscheck“ ermöglicht den sozialpflichtigen Beschäftigten (mit Hauptwohnsitz in Brandenburg), die Chance der individuellen und spezifischen Weiterbildung wahrzunehmen.

Der Zuschuss von maximal 500,- Euro kann unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien bis zu 2-mal im Jahr beantragt werden. Weiterhin wurde die Höhe des Eigenanteils in zwei Stufen gestaffelt. Beschäftigte die sich beispielsweise in Elternzeit, einer „Kommunalkombistelle“ oder in einer ergänzenden Leistung nach dem SGB II befinden, beteiligen sich mit einem Eigenanteil von 10 %, alle anderen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten mit 30%.

Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes, Auszubildende und Studierende und Empfänger von SGB II / SGB III sind von der Förderung ausgeschlossen.

Hierzu erhalten Sie weiter Informationen unter www.bildungscheck.brandenburg.de oder www.masf.brandenburg.de oder bei den zuständigen Arbeitsagenturen.

(Quelle: Presseinformation; Dagmar, Ziegler; 26.08.2009)

Die Stiftung Demokratische Jugend hat im Rahmen des Projektes „Jugendprogramme Zeitsprünge“ wieder zur Teilnahme am „Jugendgeschichtsprogramm 2010“ aufgerufen.

Es besteht die Möglichkeit: eine Projektförderung bis zu 1100,00 Euro zu erwerben. Die Antragstellung sollte bis zum 15.01.2010 erfolgen. Eine Jury wird über die Vergabe der Fördermittel im Februar 2010 entscheiden.

Hierzu erhalten Sie weiter Informationen und Flyer zur Thematik: unter www.zeitenspruenge.org. Weiterhin sind Frau Heidi Schulze und Frau Sandra Brenner vom Landesjugendring Brandenburg e.V. die zuständigen Ansprechpartner, unter der Telefonnummer: 0331-62075-39.

(Quelle: Stiftung Demokratische Jugend; Heidemarie, Rubart; 30.10.2009)

Bürgeramt Drebkau / Fachbereich Sozialwesen
Sozialarbeiterin für Gemeinwesenarbeit
Dipl. licencjat SA/SoP Madlen Lewandowski

Beratungsstelle - Starthilfe für Existenzgründer Neugründung in Drebkau

Seit nun mehr als einem Jahr ist die Beratungsstelle für Existenzgründer in Drebkau für Ratsuchende tätig. Die Beratungsstelle bietet Ihnen Informationen und Praxistipps rund um das Thema: **Wie mache ich mich selbständig?**

Das Land Brandenburg, die Arbeitsagentur sowie der Bund haben für Gründungswillige Fördermöglichkeit geschaffen, um Hilfeleistungen bei der Vorbereitung der Gründung in Anspruch nehmen zu können. Was dabei zu beachten ist und wie diese zu beantragen sind, wird Ihnen von Frau Prüfer aufgezeigt.

Sowohl in der Vorbereitungsphase als auch im Zeitraum von fünf Jahren nach Ihrer Gründung können Sie auf eine individuelle Begleitung und Beratung zurückgreifen.

Die Beratung wird kostenlos jeweils dienstags in der Zeit von 16.30 – 18.00 Uhr im Ortsteil Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29, Kultur und Begegnungsstätte (ehemals Rathaus) – im Fraktionszimmer durchgeführt. Telefonische Anmeldungen sind unter (035602) 51220 oder (0171) 4008133 möglich.

Mit den besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Unternehmensgründung und -entwicklung

Büro für Unternehmensentwicklung
Ingrid Prüfer

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

18.12.2009

18:00 Uhr

Ausbildung Ortswehr Schorbus



Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteils Drebkau



11. Drebkauer Nikolausmarkt auf dem historischen Marktplatz in Drebkau

Die Arbeitsgruppe „Kulturelle Höhepunkte“ und der Ortsbeirat Drebkau laden Groß und Klein am

Samstag, 05.12.2009 ab 13.30 Uhr

auf dem historischen Marktplatz Drebkau zum traditionellen Nikolausmarkt recht herzlich ein.
Ein buntes Programm für Jung und Alt wartet auf Euch!
Weihnachtliche Leckereien und Geschenke werden angeboten, z. B. Schokoladenspieße,
gebrannte Mandeln und Räucherfisch.

**Um 17.00 Uhr findet der Fackelumzug
für unsere Kleinen statt.**

Außerdem wird unser Angebot bereichert durch einen Bastelstand der Drebkauer
Drachenfreunde und des SOS Kinderdorf e.V., Jugend- und Begegnungshaus „Roseneck“.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603 oder 669.

AG Kulturelle Höhepunkte

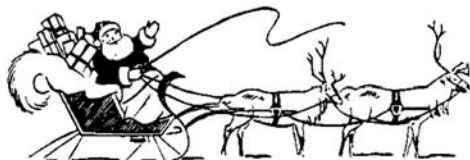
Ortsbeirat Drebkau

Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteils Schorbus

Liebe Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Schorbus
und seiner Gemeindeteile,

im Namen des Ortsbeirates Schorbus lade ich Sie recht
herzlich zu unserer diesjährigen **Weihnachtsfeier am
08.12.2009 in die Gaststätte „Schön Oßnig“ ein.**

Beginn der Veranstaltung ist um 16.00 Uhr. Für alle nicht
Selbstanreisenden steht ein Bustransfer zur Verfügung.



Abfahrtszeiten:

15.30 Uhr	Haltestelle Auras
15.35 Uhr	Haltestelle Oelsnig
15.40 Uhr	Haltestelle Schorbus Schäferei
15.43 Uhr	Haltestelle Schorbus Am Transformator
15.45 Uhr	Haltestelle Schorbus Kirche
15.48 Uhr	Haltestelle Schorbus Am Landhotel

Die Rückreise ab ca. 20.30 Uhr wird organisiert.

Ein paar angenehme Stunden wünscht Ihnen

Frank Schätz
Ortsvorsteher

Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteils Siewisch

Weihnachtsfeier OT Siewisch – Vorankündigung!

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und Weihnachten rückt immer näher.
Die **Weihnachtsfeier der Senioren** des OT Siewisch findet **am 17.12.2009 ab 15.00 Uhr in der
Gaststätte Hartnick** statt.

Die **Kinderweihnachtsfeier** des OT Siewisch beginnt um **15.00 Uhr am Sonntag, den 20.12.2009.**
Die Eltern melden bitte die teilnehmenden Kinder beim Ortsbeirat Siewisch an.

Just
Ortsvorsteher OT Siewisch



Herbstputz in Siewisch und Koschendorf

Am Samstag, den 14. November, um 9.00 Uhr begannen wir die Unmengen von Laub im Ortsteil Siewisch zusammen zu harken und abzutransportieren. Allen Teilnehmern aus Siewisch und Koschendorf ein ganz herzliches Dankeschön für die Einsatzbereitschaft.

Bedanken möchte ich mich auch beim Team der Gaststätte Hartnick für den Imbiss.

Just
Ortsvorsteher OT Siewisch



Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden

Einladung zur öffentlichen Verkehrsteilnehmerschulung

- Ort:** Bürgerhaus Kausche • An den Steinen 7
Datum: Mittwoch, 02.12.2009
Zeit: 17.00 Uhr
Thema:
- Unfallstatistik des Schutzbereiches und der Stadt Drebkau
 - Winterfahrverkehr
 - Änderungen im Bußgeldkatalog
 - Aktuelle Neuigkeiten aus der StVO

Wir wollen, dass Sie sicher leben!



Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße
03046 Cottbus, Mauerstraße 4
Tel.: 0355/78 17 - 260 Fax: 0355/78 17 - 269
E-Mail: beratungsstelle.cottbus@polizei.brandenburg.de



Weihnachtsbaumaktionen im Bereich des Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Peitz Verkauf von geernteten Weihnachtsbäumen

Innenhof Forstbetrieb Peitz

Oberförsterei Tauer

3. Advent, Sonntag den 13.12. 2009 10:00-16:00 Uhr,

→ Fichte, Blaufichte, Kiefer, Schwarzkiefer
03185 Peitz, August- Bebel- Str. 27, Peitz
mit Glühwein, Tee, Gegrilltem und weihnachtlichen
Jagdhornklängen
Ansprechpartner: K. Poesch, K. Lindner, Tel.: 035601-37135

Oberförsterei Drebkau

**10.12. - 23.12. Mo., Mi. und Do. von 09:00-15:30 Uhr, Di. von
09:00-17:30 Uhr, Fr. und am 23.12. von 09:00-12:00 Uhr,**

außer an den Wochenenden
03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 12
→ Schwarzkiefer, Gemeine Kiefer
Ansprechpartner: K. Volkland, A. Reinke, Tel.: 035602-792

*Weihnachtsbäume zur Selbst-
werbung, also Sie legen Hand an!*

Oberförsterei Tauer

Revier Großsee:

12.12. von 10:00-14:00 Uhr

→ Gemeine Fichte, Blaufichte
Werkzeug bitte mitbringen!
Treff: Kreisstraße zum Großsee, C-Gestell
Ansprechpartner: M. Geist, Tel.: 035601-89495, 0172-
3144081

Revier Kleinsee:

19.12. von 10:00- 15:00 Uhr

→ Fichte, Blaufichte, Kiefer, Küstentanne, als
Schmuckreisig und Weihnachtsbäume
Werkzeug bitte mitbringen!
Treffpunkt alte Baumschule an der L 50
Ansprechpartner: U. Steinberg, Tel.: 0172-3144092

Oberförsterei Kathlow

Revier Tränitz:

4. Advent, 20.12. von 09:00-15:00 Uhr

→ Schwarzkiefer und Kiefer in Selbstwerbung
→ Douglasie und Fichte werden in geringen Mengen bereit-
gestellt
mit weihnachtlichen Jagdhornklängen zum Mitsingen,
Glühwein und Tee,
Komplettangebot der
Wurzener Wildspezialitäten

Treffpunkt: Bärenbrücker
Höhe, Waldschule Vattenfall
Werkzeug bitte mitbringen!

Ansprechpartner: J. Noack
Tel.: 0172- 3144089



Kinder- und Schulnachrichten



KITA „MÄRCHENLAND“

Einladung zum Lampionumzug

Die Kita „Märchenland“ führt anlässlich des Nikolaustages

**am 07. Dezember 2009
um 17:00 Uhr**



ihren traditionellen Lampionumzug durch. Mit einem Lagerfeuer, warmen Getränken und Keksen möchten wir
den Umzug beenden.

Dazu laden wir Kinder, Eltern, Großeltern und alle Interessierten recht herzlich ein.

Über zahlreiche Teilnahme freut sich...
...das Team der Kita „Märchenland“

GRUNDSCHULE LEUTHEN

Schuljubiläum in der Grundschule Leuthen

Festveranstaltung zum Schuljubiläum anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Schulstandortes Leuthen, Hauptstraße 2

Nach einer tollen Einweihung der Turnhalle und einem gelungenen Tag der offenen Tür fand am Donnerstag vergangener Woche die Festveranstaltung zum Schuljubiläum unseres Hauses statt. Viele Ehrengäste, darunter auch der Vorsitzende des Kreistages des Spree-Neiße-Kreises Herr Dr. Haidan, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau Herr Heßmer, der Bürgermeister der Stadt Drebkau Herr Altekrüger, unsere Schulrätin Frau Nowotnick, Herr Koch, Schulrat der Stadt Cottbus, Ortsvorsteher der Stadt Drebkau, ehemalige Lehrer, technische Angestellte, Eltern und Schüler folgten der Einladung.

Mit einer sehr informativ und anschaulich gestalteten Präsentation zur Schulgeschichte zog unsere Schulleiterin Frau Schwertfeger alle Anwesenden in ihren Bann. Unsere Schulkinder untermalten die Präsentation unter Leitung unserer Musiklehrerin Frau Schlien stimmungsvoll mit Melodien, Tänzen und Liedern. Die alten Fotos ließen viele Erinnerungen der letzten 40 Jahre wieder aufkommen. An dieser Stelle sei noch ein großes Dankeschön an Herrn Klunkert und Herrn Schroschk gerichtet, die uns hier besonders engagiert unterstützten. Aber auch die beiden „alten Lehrer“ Katharina und Jannek haben ihre Aufgabe toll gemeistert!

Alle Ehrengäste nutzten anschließend die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und ließen sich die Köstlichkeiten der Gaststätten aus Siewisch, Oßnig und Leuthen schmecken. Ein Dankeschön auch an diese für die Unterstützung.

Eine sehr ereignisreiche Jubiläumswoche geht damit zu Ende. Doch ohne die vielen Helfer und Sponsoren wären unsere Vorhaben, wie z. B. das schöne Zirkusprojekt oder die Anschaffung der neuen Schul-T-Shirts für alle Schüler, nicht zu erfüllen gewesen!

Das Team der Grundschule Leuthen war sehr erfreut über die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke.

Unser besonderer Dank gilt

RWE (envia M), Bauunternehmen Schäfer/ Schulz, Sparkasse Spree-Neiße, Herrn T. Bark, Spreegas, Förderverein der Grundschule Leuthen, REWO Gebäudereinigung, RA Köhne - Heinrich - Fiedler, Schlüsseldienst Pfeiffer, Hundeschule R. Noack, Weinert Catering Service, Heizung Sanitär Fi. Staar, IKN Elektroservice K. Noel, Dachdecker U. Vater, Duräumat-Agrotec, Ingenieurbüro Just, Freie Werkstatt B. Koall, Signalservice Cottbus GmbH, Frau Petra Nowka, OT Jehserig, Fam. Sarich,

Blumenladen M. Feiertag, Sägewerk H. Klose, Spielgeräte W. Pötzschke, OT Schorbus, Allianz Ottmar Wussogk, den Gaststätten Hartnick, Dürre, Leutnant von Leuthen, Autohaus Oder, Herrn Schroschk.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch allen Helfern „hinter den Kulissen“, wie Frau Birkefeld, auf die wir uns immer verlassen können.



Das Organisationsteam der Grundschule Leuthen

Einweihung der neuen Turnhalle

Von Woche zu Woche verfolgten die Schüler und Lehrer der Grundschule Leuthen den Bau der lang ersehnten neuen Turnhalle. Jeder Bauabschnitt kam unserer Vorstellung von einer Sportstätte immer näher. Viele Jahre haben wir darauf gewartet.

Am Mittwoch den 11.11.2009 ging unser lang gehegter Wunsch endlich in Erfüllung. Aufgeregt versammelten sich alle Schüler und Lehrer auf dem Schulhof, um mit den geladenen Gästen unsere Turnhalle feierlich einzuweihen.

Der Bürgermeister der Stadt Drebkau Herr Harald Altekrüger begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und dankte den Baufirmen, Handwerkern und fleißigen Helfern für die geleistete Arbeit.

Der Ortsvorsteher Herr Eberhard Heßmer und die Schulleiterin Frau Gabriele Schwertfeger bestätigten diesen Dank an die

Gewerke.

Alle Schüler ließen voller Erwartung auf den feierlichen Augenblick bunte Luftballons steigen. Eine erste Rückmeldung aus Willmersdorf erreichte uns kurz nach der Eröffnung.

Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Lamprich und seiner Firma für die Bereitstellung der Materialien. Wir sagen auch Danke an Frau Manus und Frau Schneider für die Unterstützung zur Realisierung unserer Luftballonaktion!

Durch Frau Schwertfeger und Herrn Altekrüger wurde das Band zerschnitten. Voller Freude und mit Staunen nahmen alle Kinder ihre Halle mit einer fetzigen ersten Sportstunde in Besitz. Im Vorfeld unseres Schuljubiläums wurde ein Wettbewerb um das originellste Schullogo ausgeschrieben. Ausgewählt und prämiert wurde die Arbeit von Heinrich Klunkert aus Klasse 6. Alle 114 Schüler erhielten ein T-Shirt mit diesem Logo der Grundschule Leuthen. Für alle Beteiligten war es ein ereignisreicher Tag der lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Dankeschön gilt zuerst den vielen Firmen, die in den letzten Wochen unermüdlich gebaut haben, um alle Termine ein-



halten zu können. Vielen Dank an Frau Staar, die stets ein offenes Ohr für unsere Probleme hatte.

Tag der Mathematik

Am 09. Oktober stand in unserer Schule alles im Zeichen der Mathematik, denn es war wieder einmal so weit, der alljährliche „Tag der Mathematik“ stand wieder vor der Tür. Diesen Tag nutzen wir traditionell, um die erste Stufe der Mathematikolympiade zu schreiben. Es können alle Kinder der 3. bis 6. Klasse daran teilnehmen, die Freude am Knobeln und am Lösen kniffliger Aufgaben haben. Von der ersten bis zur vierten Stunde qualmten bei den meisten Schülern die Köpfe ganz schön doll. Aber mit Hilfe von kleinen mitgebrachten Glücksbringern oder „Traubenzuckerdoping“ konnte so manche schwierige mathematische Nuss geknackt werden. Am Ende können wir folgenden Schülern zu ihren Platzierungen gratulieren:

Platz	Klasse 3:	Klasse 4:
1	Jonas Schwer	LorisKegel
2	Celine Oder	Florentine Berndt
3	Saskia Nevoigt	Anne Fiedermann
Platz	Klasse 5:	Klasse 6:
1	Katharina Gurk	Hendrik Hellmuth
2	Carolin Rädcl	Melanie Lehmann
3	Thea Danek	Jonas Krahl
		Gena Lean Haiasch

Aber auch die Kinder, die nicht an der Matheolympiade teilnahmen, waren nicht untätig. Sie beschäftigten sich ebenfalls mit mathematischen Problemstellungen. Sie lösten Aufgaben, wie



sie nicht unbedingt im Mathebuch stehen.

Tag der offenen Tür

Am Nachmittag des 11. 11. 2009 empfingen Schüler und Lehrer der Grundschule Leuthen im Rahmen des Schuljubiläums alle Besucher zum Tag der offenen Tür.

Mit einem bunten Programm der Schüler begann das Treiben in allen „Sälen“ der Schule. Neben dem musikalisch und tänzerischen Programm unter der Leitung von Frau Schlien präsentierte sich unsere AG Boxen mit einem Schaukampf unter der Leitung des Trainers Herrn Rottenau.

In den Flex- Klassenräumen konnte man sich über neue Lernformen informieren. Die Klassen 3 und 4 präsentierten aktuelle Lernprojekte. Die Klassen 5 und 6 trugen viele interessante Fotos, Lehrbücher und andere Utensilien der letzten vier Schuljahrzehnte zusammen. So mancher ehemalige Schüler konnte sich auf einem der alten Fotos wiedererkennen!

Der Förderverein informierte über seine geleistete Arbeit in unserer Schule. Neue Mitglieder sind immer willkommen! Wer Lust hatte, konnte sich beim Basteln, Malen oder Nähen ausprobieren. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei Frau Röttger, Frau Bagola, Frau Unger und Frau Kopp. Sie standen uns bei diesen Unternehmungen mit Rat und Tat zur Seite.

Unser ‚Schulcafe‘ war wie immer toll besucht, denn der von den Eltern gebackene Kuchen hat wirklich hervorragend geschmeckt! Für die hilfreiche Unterstützung danken wir allen. Mit viel Charme haben Frau Linke und Frau Danek unsere Gäste im Cafe verwöhnt. In angenehmer Atmosphäre wurde so manche lustige Schulepisode zum Besten gegeben! Ein großer Anziehungspunkt war natürlich für alle Besucher an diesem Tag unsere neuen Turnhalle. Voller Stolz präsentierten wir die Sportstätte, die bestaunt wurde. Sie ist eine Errungenschaft, die einen verbesserten Sportunterricht für unsere Kinder ermöglicht.

Für alle war es ein erlebnisreicher und informativer Nachmittag, der alle Erwartungen erfüllte.



Bilder vom Tag der offenen Tür

Grundschule Leuthen
Achtung!!! Achtung!!!
Am 04.12.2009 ist für die Grundschule
Leuthen ein
disponibler Ferientag!!!

ANERKENNUNG

Am 12.11.2009 fand ab 18:30 Uhr im neu gebauten Schulsporthraum der Grundschule Leuthen die Festveranstaltung „40 Jahre Grundschule Leuthen“ statt.

Hierzu im Namen des Kultur- und Bildungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Drebkau Lob und Anerkennung dem Organisationsteam und vor allem den Schülern, welche sehr eindrucksvoll die Geschichte ihrer Grundschule Leuthen kulturell umrahmt haben.

Das sehr gut per Beamer präsentierte Bildprogramm, wurde durch das dazugehörige und passende Kulturprogramm der Schüler hervorragend ergänzt.

Wir hoffen, dass auch der Sportunterricht im neuen Schulsporthraum den Schülern sehr viel Spaß bereiten wird.

Wenn jetzt für die Grundschule Leuthen noch ein Name gefunden wird, wäre dies eine große Würdigung für diese Bildungseinrichtung.

Rüdiger Krause

SCHIEBELL - GRUNDSCHULE DREBKAU

„Alfons Zitterbacke zu Besuch in der Grundschule Drebkau

Am 4.11.09 erlebten die Schüler der dritten und vierten Klasse unserer Schule eine gelungene Überraschung. Frau Böhm von der Bibliothek Drebkau und Frau Promnitz von der Bibliothek Spremberg kamen zu uns in Begleitung der Theatergruppe „Sachsendreier“. Eine Unterrichtsstunde lang lasen die Schauspieler aus den Geschichten von Alfons Zitterbacke. Das machten sie so toll, dass alle Kinder bei den Abenteuern von Alfons mitfieberten, viel Spaß hatten und oft lachen konnten. Viele Kinder bekamen Lust auf mehr und wollen sich nun das Buch in der Bibliothek ausleihen. Das war eine gelungene Unterrichtsstunde. Vielen Dank den Organisatoren und den Mitgliedern des Sachsendreiers.

Die Kinder der Klassen 3 und 4



Mathematikolympiade (Schulrunde)
im Schuljahr 2009/10

Traditionell finden jedes Jahr im Herbst die Mathematikolympiaden statt.

Am 15 und 16. Oktober trafen sich die besten 26 Mädchen und Jungen aus den Klassen 3 bis 6 zum Schulausscheid. Die Aufgaben waren sehr anspruchsvoll und so manch „harte Nuss“ musste geknackt werden. Jeder versuchte sein Bestes zu geben.

Gespannt warteten alle Teilnehmer auf die Ergebnisse. Am 09. November trafen sich alle zur Auswertung. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und einen kleinen Preis.

Johannes Vogel aus der Klasse 4 erreichte mit 24 von 25 Punkten das allerbeste Ergebnis.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Für die Regionalrunde (2. Stufe) qualifizierten sich nachfolgende Schüler:

Klasse 4

Johannes Vogel
Lucy Daniel
Leon Biela
Lukas Brachwitz

Klasse 5

Max Kienast
Sören Kalz
Maria Priebe
Florian Tofaute

Klasse 6

Anna Weidner
Martin Henning
Kenny Schmalzer

Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Richter

Fachkonferenzleiter Mathematik



“Das Geld liegt am Straßenrand - Herbstzeit ist Sammelzeit

Im Herbst ist das Sammeln von Eicheln und Kastanien für viele eine Freizeitbeschäftigung. Wenn man dann auch noch Förster findet, die diese schmackhaften Früchte in größeren Mengen annehmen und den Sammlerfleiß honorieren, ist das eine nützliche und erfreuliche Sache für Tier und Mensch.

Wir, die Schüler der Klassen 4 und 6, nutzten deshalb die Oktobertage um einen Wintervorrat für die Tiere anzulegen und unsere Klassenkassen ein wenig aufzubessern.

Und das hat sich gelohnt! Viele Eltern, Großeltern und Geschwister unterstützten uns dabei. Ein herzliches Dankeschön an alle an dieser Stelle!

Unsere besten Sammler von Eicheln sind:

Klasse 4

- | | |
|-------------------|--------|
| 1. Andy Schmidt | 171 kg |
| 2. Jessica Schöps | 120 kg |
| 3. Leon Biela | 71 kg |

Klasse 6

- | | |
|----------------------|-------|
| 1. Kenny Schmalzer | 75 kg |
| 2. Anna Weidner | 48 kg |
| 2. Jeremy Hannusch | 48 kg |
| 3. Sabrina Zboralsky | 42 kg |
| 3. Dennis Odermann | 42 kg |



Die Klasse 6 hat einen Betrag von 140,- € und Die Klasse 4 einen Betrag von 185,- € für die Klassenkasse erarbeitet.

Ein beachtliches Ergebnis! Eines steht jetzt schon fest, im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

Klasse 4 und Klasse 6 sowie die Klassenleiterinnen Frau Winkelmann und Frau Noack



SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“

Eröffnung unseres neuen Spielzimmers

Am *Freitag den 27.11.09* wollen wir gemeinsam mit euch, unser neu gestaltetes Spielzimmer einweihen. Es warten kleine Überraschungen auf euch, sowie Getränke und kleine Snacks. Da wir noch keinen passenden Namen für unser Zimmer haben würden wir uns freuen, wenn ihr einige Vorschläge und Ideen mit bringt. Für eine ordentliche Einweihung benötigen wir Eure Hilfe. Also kommt *um 15 Uhr* ins *SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“* und lasst die Party beginnen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team des SOS
Jugend- und Familientreff
„Roseneck“

Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger

OT Casel

01.12.2009 80 Jahre Ingeborg Brannaschk
04.12.2009 78 Jahre Gerhard Tschuck

OT Domsdorf

22.11.2009 73 Jahre Brunhilde Winkler
27.11.2009 60 Jahre Ursula Jablonski

OT Drebkau

23.11.2009 60 Jahre Klaus Krüger
23.11.2009 73 Jahre Rosemarie Wirth
24.11.2009 90 Jahre Gertrud Krone
24.11.2009 67 Jahre Edelgard Richter
24.11.2009 75 Jahre Reiner Wunderwald
25.11.2009 79 Jahre Rudi Böhme
25.11.2009 77 Jahre Helga Böttcher
25.11.2009 65 Jahre Klaus-Jürgen Schöning
25.11.2009 82 Jahre Annemarie Sulkowski
26.11.2009 89 Jahre Elfriede Städter
27.11.2009 79 Jahre Ella Banke
27.11.2009 70 Jahre Karl-Heinz Standke
28.11.2009 75 Jahre Ursula Zuranski
30.11.2009 72 Jahre Ingeborg Jesse
02.12.2009 94 Jahre Erna Kunze
02.12.2009 68 Jahre Ingeborg Libor
03.12.2009 64 Jahre Regina Kaschula
04.12.2009 77 Jahre Irena Maciejewski
04.12.2009 86 Jahre Else Richter
05.12.2009 60 Jahre Rosita Schneider

OT Jehserig

23.11.2009 70 Jahre Siegfried Sauer

OT Kausche

01.12.2009 80 Jahre Willi Schmidt
01.12.2009 90 Jahre Hildegard Schreyer

OT Leuthen

22.11.2009 69 Jahre Bernhard Friesen
23.11.2009 67 Jahre Erika Pötzschke
27.11.2009 68 Jahre Renate Skorna
30.11.2009 70 Jahre Harry Kelling
30.11.2009 66 Jahre Jürgen Löwa
01.12.2009 62 Jahre Gerda Neugebauer
04.12.2009 67 Jahre Brigitte Gerntke

OT Schorbus

24.11.2009 66 Jahre Frithjof-Ludwig Zur Lippe-Weissenfeld
24.11.2009 78 Jahre Franz Rössler
26.11.2009 82 Jahre Gisela Blaschke
26.11.2009 80 Jahre Alfred Hecker
26.11.2009 79 Jahre Edith Staar
29.11.2009 66 Jahre Elvira Hackfurth
02.12.2009 68 Jahre Regina Tillwicks
03.12.2009 80 Jahre Christa Flögel

OT Siewisch

23.11.2009 71 Jahre Helmut Lehmann

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten
St. Paulus Kirche Drebkau**

Felix-Meyer-Str. 19
03116 Drebkau



Am 21. November 1934, nach nur 6-monatiger Bauzeit, konnte die katholische Kirche in Drebkau eingeweiht werden. Sie wurde vom Baumeister Gottheiner unter Leitung von Kuratus Dubianski aus Calau errichtet. Der Bauplatz war ein Geschenk des Besitzers des Rittergutes in Raakow. Das Gotteshaus ist im gotischen Stil gehalten. Die als Triumphbogen ausgestaltete Altarwand hat drei große Wandreliefs in Muschelkalksandstein vom Berliner Bildhauer Kurt Spribille. Sie stellen dar den heiligen Paulus, welcher Schutzpatron der Kirche ist, das Opfer zu Lystra (Apg 14) und Paulus auf dem Areopag zu Athen (Apg 17). Im Kirchenschiff sind 120 Sitzplätze.

Vor 1945 zählte die Gemeinde ca. 700 Mitglieder und danach stieg die Zahl auf ca. 1400 Katholiken. Ab 1940 wohnte ein Priester in Drebkau. 1951 konnte Pfarrer Graf das Pfarrhaus neben der Kirche kaufen.

Bis 1988 leitete Pfarrer Paul Graf die Gemeinde. Danach kamen die Seelsorger aus Calau und Cottbus.



St Paulus Kirche mit Sakristei und Glocke

Nun ist die Drebkauer Kirche mit 180 Katholiken ein Teil der Gemeinde „Zum Guten Hirten“ Cottbus. Jeden Sonntag findet um 10:15 Uhr der Gottesdienst statt.

Auch baulich hat sich an der Kirche viel getan. 1991 wurde das Dach neu eingedeckt. Die letzte Innenrenovierung war 2006. Zwei Jahre später wurde der Fußboden neu gestaltet. Von Außen bekam die Kirche einen freundlichen hellgelben Anstrich, die Aufhängung der Glocke wurde erneuert, der Weg gepflastert sowie ein neuer Zaun errichtet.

**Anlässlich des 75. Kirchweihjubiläums der
St. Paulus Kirche Drebkau
feiern wir am 22. November 2009 um 10.15
Uhr einen festlichen Gottesdienst.**



Innenansicht

**Evangelische Kirchengemeinde
Drebkau-Steinitz-Kausche**

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau,
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den
Anrufbeantworter nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer
Hauptstraße 24 • Tel.: 035602 51517
(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für die
kommende Woche:

**Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter
brennen.**

Lukas 12,35

**Gottesdienste im November / Dezember
Ewigkeitssonntag, 22.11.**

9.15 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow
mit Verlesung aller Verstorbenen des Kirchenjahres

Sonntag, 1.Advent

14.30 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Adventsfeier

Sonntag, 06.12.09
10 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Taufgottesdienst

Sonntag, 13.12.09
9.15 Uhr Schiebellstraße 19 Pfr. Selchow
(Änderungen vorbehalten!)

Im Gottesdienst am Totensonntag wird aller Verstorbenen gedacht, die im letzten Kirchenjahr auf unseren Friedhöfen beigesetzt wurden; sowie aller Gemeindeglieder, die auf anderen Friedhöfen beigesetzt wurden. Im Gedächtnis an die Verstorbenen wird für jeden eine Kerze angezündet.

ACHTUNG!!!

**Wegen der Bauarbeiten an der Stadtkirche werden
die Gottesdienste bis auf weiteres
in der Schiebellstraße 19 gehalten.**

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wieder wöchentlich **mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um **15.30 Uhr**

1. - 3. Klasse um **16.30 Uhr**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchengemeinschaft - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag um 15.30 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Der **Chor** trifft sich **montags um 18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

Ein besonderer Aufruf an alle Männer der Gemeinde - singen Sie gern? (und nicht nur unter der Dusche...) dann bitte keine Scheu - kommen Sie einfach am Montag vorbei und lassen Ihrer Sangesfreude mit weiteren 30 reizenden Damen unter der Leitung von Herrn Wiegand freien Lauf. Es werden dringend Bassstimmen zur Unterstützung gesucht - welche eine tolle Bereicherung für unseren Chor wären.

Wir freuen uns auf Sie!

Die **Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes** (christliche Suchtkrankenhilfe) trifft sich am **Mittwoch, dem 25.11. und danach 14-tägig um 18 Uhr in der Schiebellstraße 19.**

Eingeladen ist jeder, dem der Alkohol zu wichtig geworden ist und raus aus dem Strudel will. Gern sind wir auch für Angehörige (die mit dem Betroffenen leben) ermutigende Gesprächspartner.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags um 19 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder am **Mittwoch, dem 25.11. um 15 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben. Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören. Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder **am Dienstag, dem 01.12. um 15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Der **Bastelkreis** trifft sich wieder **dienstags um 19 Uhr in der Schiebellstraße.**

Gemeinsam wollen wir Faltengel & Sterne basteln, welche wir auf dem Nikolausmarkt zugunsten der Kirchensanierung verkaufen möchten. Alle „Bastelfreaks“ - die ihrer Kreativität freien Lauf lassen möchten - sind herzlich eingeladen - wir freuen uns!

Adventsfeier

Wir laden Sie wieder ganz herzlich ein - mit uns den **1. Advent um 14.30 Uhr in der Hoffnungskirche** in Kausche zu feiern. Gemeinsam möchten wir wieder bei Kaffee, Kuchen und weihnachtlichen Naschereien, umrahmt von weihnachtlichen Klängen und Geschichten, einen schönen Nachmittag verleben. Auch dieses Jahr werden uns der Posaunenchor und einige Kinder mit ihrer Musik und einem Advents-Anspiel erfreuen. Es gibt natürlich auch die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und hier und da ein Schwätzchen zu machen und vielleicht finden Sie noch das ein oder andere Geschenk auf unserem kleinen Weihnachtsbasar.

Zum „schmackhaften“ Gelingen der Adventsfeier bitten wir wieder um Kuchenspenden - diese können ab 13 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen sollten - melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

Bringen Sie gern auch Freunde und Bekannte mit - Wir freuen uns!

Die **Sängergemeinschaft Drebkau** lädt Sie recht herzlich ein zum großen **ADVENTSKONZERT**

am Sonntag, den **6.12.** um **17 Uhr**

in die katholische Kirche „St. Paulus“ in Drebkau

Mitwirkende: **Drebkauer Sängergemeinschaft**
Lt.: Helmuth Wiegand

Posaunenchor Drebkau
Lt.: Anja Titzmann, Corina Wussogk

Volkschor Kolkwitz e.V.
Lt.: Steffen Wilsky

Orgel: Horst Bernstein

Gemeindekirchgeld

Ein großes Dankeschön an alle, die bereits das Kirchgeld gezahlt haben!

Neben den gemeindeeigenen Kollekten und Spenden zählt das Gemeindekirchgeld zu den einzigen Einnahmen unserer Gemeinde. Es wird ausschließlich für Ausgaben in der eigenen Gemeinde verwendet - so z.B. auch für die Kinder- und Gemeindearbeit etc...

Sie können das Kirchgeld wie üblich bei Frau Wilk im Kirchenbüro bezahlen, oder auf unser Konto überweisen.

Kontoinhaber:	Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank:	Ev. Darlehnsgenossenschaft
BLZ:	100 602 37
Konto-Nr.:	177 88 00
Zahlungsgrund:	RT 6153

Friedhofseinsatz am 14.11.09

Unsere Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei allen Drebkauern, Steinitzern und Kauschern, die wieder so zahlreich zum diesjährigen Friedhofseinsatz erschienen sind und fleißig geharkt und das Laub wegtransportiert haben. Nochmals ein besonderer Dank den Friedhofsarbeitern und den Einwohnern der Gemeinde, die schon im Voraus so tatkräftig die Gräber und Wege vom Laub befreit und für Ordnung auf dem Friedhof gesorgt haben. Natürlich nicht zu vergessen - ein herzliches Dankeschön den Frauen, die uns so liebevoll mit Kaffee/ Tee, belegten Broten und Quarkkeulchen verwöhnt haben.

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Psalm zum Totensonntag:

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Ps 90,12

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter



Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Gottesdienste in Greifenhain



Am 3. Advent, dem 13.12.2009 findet um 14.00 Uhr ein Adventsnachmittag in Greifenhain statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Recht herzlich bedanken wir uns nochmals bei allen Helfern, die sich am 07.11.2009 am Friedhofsputz beteiligt haben.

**Sing, bet und geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu**
EG 369,7 von Georg Neumark

Es gibt die schweren Wege und die gehen wir in diesen Tagen, sie führen uns zu den Gräbern und in die Vergangenheit. Wir vermissen sie schmerzlich, von denen wir Abschied nehmen mussten. Manchmal haben wir nicht mehr an sie gedacht, aber dann stand ihr Bild wieder vor unseren Augen. So manches gibt es, das hätten wir ihnen noch gerne gesagt. Es fällt uns jetzt wieder ein. So manches würden wir ihnen noch gerne erzählen, was wir seitdem erlebt haben. Bisweilen spü-

ren wir, wie sehr sie uns fehlen, auch nach Jahren. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, auf unseren Wegen fällt Laub. Wir spüren die Vergänglichkeit auf jedem Schritt. Und doch dürfen wir getrost sein. Von denen wir Abschied nehmen mussten, hält Gott in seiner Hand geborgen. Und seine Hand bewahrt auch uns, wir können beruhigt unseres Weges gehen.

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**



Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:
Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399
E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus,
Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für November

Monatsspruch für November

„Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“

1. Thessalonicher 4,14

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Ewigkeitssonntag, 22.11.09

Gottesdienst/mit Abendmahl
10.00 Uhr in Schorbus

Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 29.11.09

Gottesdienst zum 1. Advent
14.00 Uhr Lutherkirche Cottbus

S. Aegerter/Team
Pfr. R. Marnitz/

Sonntag, 06.12.09 Advents- und Weihnachtskonzert

16.30 Uhr in Leuthen *

Pfr. R. Marnitz, R.

Kastner, J. Lippert, Chöre



Heiligabend, Donnerstag, 24.12.09

14.30 Uhr Leuthen

Pfr. R. Marnitz/gemischter Chor

15.30 Uhr Laubst

Ehepaar M. + S. Godschan mit Krippenspiel

15.30 Uhr Illmersdorf

Pfr. D. Hallmann

16.30 Uhr Schorbus

Lektor U. Wank und Gospelchor

2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26.12.09

9.00 Uhr Schorbus

Pfr. R. Marnitz

10.30 Uhr Leuthen

Pfr. R. Marnitz

Silvester, Donnerstag, 31.12.09

Gottesdienst zum Jahresausklang

16.00 Uhr Illmersdorf

Pfr. R. Marnitz

Hinweise:

Liebe Gemeindeglieder,

a) im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag möchten wir an unsere lieben Angehörigen denken, die nicht mehr unter uns weilen. Es sind Erinnerungen, nach denen wir uns oft zurück sehnen. Gott hat uns Menschen die Ewigkeit ins Herz gepflanzt. So schmerzlich wie der Verlust eines jeden Menschen ist haben wir Christen die Hoffnung und das Gottvertrauen auf ein Wiedersehen. Dieser feste Glaube hilft so manchen Schmerz tragen. Wenn es auch unfassbar erscheint, leben von uns gegangene Menschen im Herzen weiter, mit all dem Schönen, dem Guten, was wir durch sie hatten. Der Ewigkeitssonntag erinnert uns aber auch daran, dass wir nur ein Gast auf Erden sind. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Zeit für ein bewusstes Leben.

b) Unsere Gemeinde – eine Baustelle! Obwohl die Bauarbeiten in der Kirche Leuthen bis zum 06. Dezember noch nicht ganz abgeschlossen sein werden, soll das traditionelle Advents- und Weihnachtskonzert in der Kirche Leuthen stattfinden. * **Herzliche Einladung zu unserer Advents- und Weihnachtsmusik am 06.12.09 um 16.30 Uhr in die Kirche Leuthen. Falls wider erwartend die Kirche noch nicht nutzbar sein wird, werden wir nach Schorbus aus-**

weichen. Dies wird kurzfristig über Aushang bekannt gegeben. * Wir beginnen bereits um 15.00 Uhr mit einem Kirchenkaffee im Pfarrhaus, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen möchten. Wie in jedem Jahr übernimmt Herr Ronald Kastner die Leitung und Organisation. Unsere Chorleiterin Jana Lippert trägt die Verantwortung für die Chöre. Viele Bläser und Instrumentalisten wurden eingeladen. Es singen der Gospelchor, sowie der gemischte Chor von Madlow zusammen mit dem gemischten Chor Leuthen-Schorbus. Wir möchten Ihnen mit dieser Musik viel Vorfriede schenken. Lassen Sie sich überraschen und nehmen Sie sich Zeit für Besinnlichkeit.

2. **Christenlehre** mit Katechetin Sabine Gosdschan (**für Kinder der Klassen 4 – 6**) donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum in Leuthen.
3. Kinder, die in die 7. Klasse gekommen sind, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Der Konfirmandenunterricht findet **14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 Uhr** an wechselnden Orten statt. Die Treffen finden am **01. und 03. Dienstag im Monat statt, am 17.11. in Madlow und am 01. Dezember in Leuthen.** Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.
4. **Religionsunterricht** mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.
5. **Die Junge Gemeinde** trifft sich donnerstags alle 14 Tage von 18.30 Uhr – 21.00 Uhr im Jugendraum in Madlow und zwar am 19. November und dann wieder am 03. Dezember. Termine für das Krippenspiel werden abgestimmt.
6. **Der Chor** trifft sich im November zu den Chorproben in Schorbus. Wer Freude am Singen hat ist herzlich willkommen.
7. **Mumiengruft** in der Kirche Illmersdorf: Besichtigungen mit KirCHFührung sind in den Wintermonaten nur durch Voranmeldung möglich.
8. **Der Gospelchor** trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.
9. Die Sitzung des **Gemeindegemeinderates** findet am 02. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen statt.
10. **Die Frauenhilfe Schorbus** trifft sich zur Adventsfeier am Mittwoch, 09. Dezember um 14.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeinderaum in Schorbus.
11. **Der Seniorenkreis Leuthen** trifft sich zur Adventsfeier am Mittwoch, den 16. Dezember um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Leuthen zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht und Kaffeetrinken.

Ich grüße Sie mit dem Spruch aus Lukas 12,35:

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“

Eine gesegnete Zeit
wünscht Ihnen Frau Melcher.

Innehalten auf dem Weg – Gedanken zum Totensonntag!

Gefällte Stämme am Wegrand sauber geschichtet. Sie liegen wohl schon länger, denn die Rinde beginnt sich abzulösen und das Holz beginnt zu reißen. Aber sie werden wohl bald abgeholt werden, die grüne Markierung, schon etwas verblasst, zeigt es. Fasziniert aber bin ich von den Ringen, die trotz der Schnittmarken der Säge so gut und klar zu erkennen sind. Für jedes Jahr ein Ring.

Ich bemühe mich zu zählen, man vertut sich leicht bei einem solch gleichmäßigen Muster.

Die kleineren Stämme - sind es 10,15 Ringe?

Bei dem dicken Stamm in der Mitte komme ich auf über 30, die letzten sind für mich nicht mehr so deutlich zu erkennen.

Warum sind die Bäume in so unterschiedlichem Alter gefällt worden? Waren die jüngeren über?

Nahmen sie anderen, die hochwachsen sollten, das Licht und den Boden? Oder gab es andere Gründe, warum sie so viel früher als der dicke in der Mitte gefällt wurden?

In der Schule habe ich gelernt, dass diese Ringe deswegen unterschiedlich breit sind, weil es eben unterschiedliche Wachstumsbedingungen pro Jahr gibt; ist es ein gutes Jahr mit dem entsprechenden Verhältnis von Sonne und Regen, dann werden die Ringe breit, in mageren Jahren sind die Ringe schmal.

Jahresringe - ich weiß, dass es von alters her ein Bild für das menschliche Leben ist.

Doch auch wenn es nicht originell ist, es zieht mich immer wieder in seinen Bann.

Wie sehen bei mir die Jahresringe aus?

Was waren die guten Jahre?

Ich beginne zu überlegen, versuche mich zu erinnern:

Das Jahr mit erfolgreichem Examen?

Mein Hochzeitsjahr?

Das Jahr mit dem unvergesslichen Urlaub?

Und die schlechten Jahre, sind das die, die von Krankheit geprägt waren oder von Trauer?

Aber was ist der Maßstab für ein gutes, für ein schlechtes Jahr?

Ist es vielleicht so, dass auch bei mir das erst zu erkennen ist, wenn kein neuer Jahresring mehr dazukommt, ich gefällt bin wie ein Baum?

Und wie viele Jahresringe kommen noch dazu bei mir?

Einer? Viele? Keiner mehr?

Werde ich dann - wie man so sagt - vor der Zeit sterben - so wie die jungen Bäume hier im Bild?

Aber wer bestimmt, was "vor der Zeit" ist?

Und kann ich austrocknen, tiefe Risse bekommen, noch während ich lebe, bevor ich gefällt bin und einfach nur noch da liege?

Was hält mich grün? Lässt den Saft fließen und verhindert die Risse?

Die Lebenskraft? Die Liebe? Gott? So viele Fragen - Fragen nach dir, und auch an dich, Gott!

Ob du mich Antworten finden lässt?

Es grüßt Sie zum Ewigkeitssonntag

Ihr Pfarrer Robert Marnitz



Vereine, Verbände, Sonstiges**SENIORENBEIRAT DER STADT DREBKAU****EINLADUNG**

Am 26.11.2009 um 18.00 Uhr findet in der Gaststätte „Zum Leutnant von Leuthen“ im Ortsteil Leuthen die nächste Beratung des Seniorenbeirates statt.

Tagesordnung: Nach Arbeitsplan

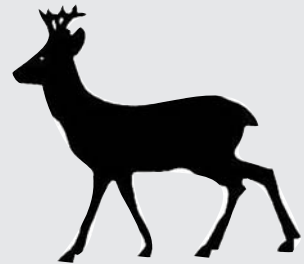
Killer
Vorsitzender

OT Casel**Jagdgenossenschaft Casel****Einladung**

Am Freitag, den 04.12.2009 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Casel ein Wildbretessen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und deren Partner sind hierzu herzlichst eingeladen.

Der Vorstand

**Dekorative Adventsgestecke selbst gemacht**

Zu unserem traditionellen, vorweihnachtlichen Bastelnachmittag möchte ich auch in diesem Jahr wieder Groß und Klein in das Dorfgemeinschaftshaus Casel einladen.

Unter fachlicher Anleitung von Frau Dittmar können dann die schönsten Gestecke selbst hergestellt werden.



Wir treffen uns am **Freitag, dem 27.11.09, ab 17⁰⁰ Uhr.**

Zum Schneiden der Zweige bitte eine Schere mitbringen.

Sabine Rescher
Ortsvorsteherin

OT Domsdorf

Halloween in Steinitz

Auch in Steinitz waren in der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November Geister unterwegs. Die kleinen und großen "grauenvollen Gestalten" zogen mit Laternen, Neonstäben und lautem Geschrei durch die Straßen, um die Steinitzer zu erschrecken und süße Sachen zu ergattern. Und ... sie hatten Glück! Alle Bewohner hatten ein nettes Wort übrig und natürlich ...leckere Süßigkeiten.

Zum Dank gab's von den "Geistern" selbstgemachte Kürbismarmelade. Freudestrahlend zogen alle Kinder mit großen Tüten nach Hause. Doch zuvor gab es noch ein kleines Feuerwerk und eine deftige Bratwurst.

Auf diesem Wege möchten wir – die Kinder von Steinitz – uns bei allen Anwohnern bedanken und natürlich auch bei den lieben Helfern.

- Dankeschön! -



OT Drebkau

VORSCHAU

VORSCHAU

VORSCHAU

**Weihnachtsfeier
in der
Ausgabestelle Drebkau der Welzower Tafel des
Albert-Schweitzer-Familienwerkes Brandenburg e.V.
am 21.12.2009 ab 14.00 Uhr.**

**Über Ihr Kommen freuen sich Brigitte Huth
und die Mitarbeiter/innen der Ausgabestelle Drebkau
der Welzower Tafel.**

**Bewegung – Gesundheit – Freude ... das ist unser Ziel ...
denn wer rastet, der rostet!**

Unter diesem Motto laden wir alle Bürgerinnen und Bürger, ob jung oder alt zu unserem jetzt schon traditionellen

**7. Silvesterlauf
am 31.12.2009, 10.00 Uhr ein.**

Treffpunkt: Sportplatz Drebkau

Folgende Strecken werden gelaufen / gewalkt:

- 500 m
- 1.000 m
- 5.000 m



Eine Startgebühr wird nicht erhoben, für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
Wir hoffen auf rege Beteiligung und wünschen viel Spaß und Freude.
Das Organisations-Team

Einladung



Imkerverein Drebkau/Neupetershain e.V.

Hiermit lade ich alle Vereinsmitglieder und ihre Ehepartner am
Sonntag, dem 06.12.2009 um 15.00 Uhr
 in die Gaststätte „Zu den 3 Kronen“ in Drebkau zu unserer diesjährigen
 Weihnachtsfeier recht herzlich ein.

Herrmann
 Vorsitzender



Museum Sorbische Webstube Drebkau

In der Zeit vom 23.11.2009 bis 04.12.2009 bleibt das Museum geschlossen.
 Am 05.12.2009 wird unsere diesjährige Weihnachtsausstellung
 unter dem Motto „Geschichte(n) in Zinn“ eröffnet.

Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e. V.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sport & Spiel

25.11. und 02.12.09	13.00 Uhr	Spielnachmittag
25.11. und 09.12.09	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Senioren-sport mit dem Verein „Pure Gesundheit“ e.V.

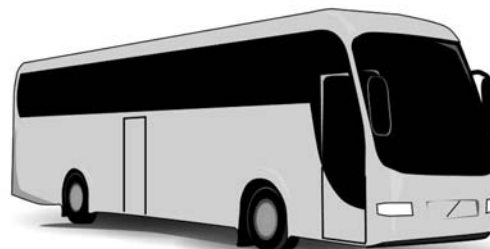
Reiseangebot

10.12.2009 Oberlausitzer Weihnachtsmärkte – Fahrt durch das Lausitzer Bergland; Besuch der Weihnachtsmärkte von Bautzen und Görlitz; Freizeit im Kornmarkt-Center; Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Bautzen; Erleben eines adventlichen Puppenspiels für Erwachsene; Standrundfahrt in Görlitz; Mittagsmenü, Abendessen

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
 Leiterin des Seniorenclub des DRK



Drebkauer Unternehmerforum

Drebkauer Unternehmerforum

Unternehmerstammtisch

Das Drebkauer Unternehmerforum lädt alle Unternehmer, Gewerbetreibenden und Selbständigen zum Herbststammtisch

am **25.11.2009**
 ab **18.00 geöffnet**
19.00 Stammtisch
 in **Kircher's Brauhaus, Brauhausstraße 42, 03116 Drebkau**

ein. Mit unseren Stammtischgästen - u.a. Herrn Dr. Krüger, Hauptgeschäftsführer der IHK Cottbus und Herrn Schöter, Mineralölgesellschaft, diskutieren wir über den Flughafen BBI und seine Ausstrahlung in unsere Region, die Ortsumgebung Drebkau, den Tank- und Rasthof, das aktuelle Baugeschehen unserer Stadt und interessierende Themen aus Politik und Wirtschaft.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Frank Wollermann
 Sprecher Unternehmerforum Drebkau

MEISTER IG KÖNIGSKLASSE 125 CCM

2009

Fahrer: B. Weller
 Motorrad: Yamaha TZ 125

*Weller's
 Reisedienst*

*KFZ Service
 Weller*

*KAT & REA
 Koalick GmbH*

*Kunstschmiede
 Olaf Klopsch*



www.weller-racing.de



Hiermit möchte ich mich bei allen bedanken die es mir möglich gemacht haben den Titel in der IG Königsklasse 125 ccm zu erkämpfen.

Ein besonderer Dank an:

Udo Schan , Weller's Reisedienst – Thomas Weller , Kfz Service – Jens Weller , KAT & REA Koalick GmbH - Torsten Koalick , Kunstschmiede Klopsch – Olaf Klopsch , Druckerei Greschow – Michael Greschow , Drebkauer Motorradfreunde – Hagen Peter und den Rennfahrerkollegen Peter Christiani und Ajax Kühn.

Ein besonderer Dank geht an meinem Vater Thomas Weller, der mir die erfolgreiche Saison ermöglichte.

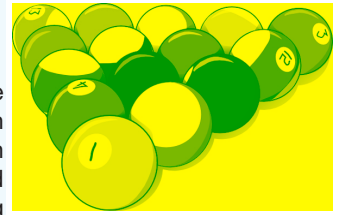
Nochmals vielen Dank! Benjamin Weller



Abt. Billard

Einheit kassiert erste Heimmiederlage

Im Heimspiel gegen Müschen/Babow II musste Einheit die erste Heimmiederlage in dieser Saison hinnehmen. Die Einheitler begannen das Spiel mit Veiko Bärwinkel. Er erspielte sich (128) 215 Points. Sein Gegenspieler Lothar Huchatz schoss die Müschener in Führung und beendete die Partie mit (114) 253 Points. Im zweiten Durchgang



konnte Einheit den Rückstand egalisieren. Siegfried Krüger erspielte sich (128) 248 Points. Dagegen kam sein Gegenspieler Jörg Schlichting nur auf (104) 197 Points. Im dritten Durchgang beendete Ronald Reuter seine Partie mit (51)125 Points. Sein Gegenspieler Rene Wenzke erspielte sich auch nur (86) 186

Points aber konnte somit einen Vorsprung von 48 Points für die Gäste herauspielen. Diesem Rückstand lief Einheit bis zum Schluss hinterher. Im vierten Durchgang beendete Karin Krüger die Partie mit (116)199 Points. Ihr Gegenspieler Mathias Hahn baute den Vorsprung für die Gäste aus und erspielte (97)204 Points. Im fünften Durchgang fiel nun die Entscheidung. Matthias Branig erspielte sich zwar (114)220 Points, aber sein Gegenspieler Bruno Petras beendete die Partie mit hervorragenden (119)263 Points. Somit lag der Rückstand vor dem letzten Durchgang bei 96 Points. Im letzten Durchgang spielte Stefan Schulze nun auf Angriff. Er beendete seine Partie mit (126)232 Points. Sein Gegenspieler Frank Joppek erkämpfte sich (84) 173 Points und somit reichte es für die Gäste zum Auswärtssieg. Letztendlich ein verdienter Auswärtssieg für die Müschener und die Einheitler dürfen mit ihrem Mannschaftsergebnis zum Ende zufrieden sein. In der Tabelle liegt Einheit nun auf dem vierten Platz punktgleich hinter Papitz/Glinzig III. Im nächsten Spiel sollen nun wieder zwei Punkte her. Am nächsten Freitag treffen die Einheitler im Auswärtsspiel auf Eintracht Peitz II.

SV Einheit Drebkau - Müschen/Babow 1239-1276 Points

Pl.	Mannschaft	Spiele	Punkte	MGD
1.	WSG Siedlung Nord I.	7	14: 0	1218,57
2.	SV 1920 Tauer I.	7	12: 2	1255,29
3.	SV Papitz/ Glinzig III.	7	8 : 6	1199,71
4.	SV Einheit Drebkau	7	8 : 6	1185,71
5.	SV Müschen/ Babow	7	8 : 6	1181,00
6.	SG Eintracht Peitz	7	6 : 8	1122,43
7.	SV Eintracht Schlichow I.	7	6 : 8	1118,29
8.	SV Dissenchen 04 II.	7	4 :10	1146,71
9.	SV Hänchen/ Kl.Gaglow	7	4 :10	1088,14
10.	SG Traktor Jehserig I.	7	0 :14	1068,00

Einheit entführt zwei Punkte aus Peitz

Einheit wollte mit einem Auswärtssieg in Peitz die Heimleiter gegen Müschen/Babow vergessen machen. Einheit begann stark und ging nach dem ersten Durchgang in Führung. Karin Krüger erspielte (91)215 Points. Ihr Gegenspieler Siegfried Schäfer kam dagegen nur auf (101)182 Points. Im zweiten Durchgang konnten die Einheitler den Vorsprung ausbauen. Siegfried Krüger beendete die Partie mit (95) 189 Points und profitierte von dem schwachen Auftreten des Peitzers. Frank Burandt erspielte sich nur(81)129 Points. Damit lag Einheit nach zwei Durchgängen schon mit 93 Points in Führung. Im dritten Durchgang konnten die Gastgeber den Rückstand verkürzen. Ronald Reuter erkämpfte sich zum Ende (64)170 Points. Sein Gegenüber Georg Grützner kam dagegen auf (94)197 Points. Zur Halbzeit lag Einheit mit 66 Holz in Front. Nach der Halbzeit wendete sich das Spiel. Jutta Ludwig musste für den erkrankten Matthias Branig einspringen. Sie erspielte sich (73)158 Points. Der schnittbeste Spieler der Liga war nun an der Reihe. Joachim Schuppe erspielte für Peitz (127)246 Points. Damit lag Einheit nun mit 22 Points im Rückstand. Im vorletzten Durchgang konnte Veiko Bärwinkel den Vorsprung egalieren, da er gute 220 Points für Einheit erspielte. Sein Gegenspieler Horst Mißbach beendete die Partie mit (88)201 Points. Der Rückstand lag vor dem letzten Durchgang bei 3 Points. Nun traf im letzten Durchgang der Ex-Drebkauer Hans Krohnfeld auf Stefan Schulze, der sich zum Ende absetzen konnte und beendete die Partie mit guten (103)230 Points und sicherte somit die zwei Punkte für Einheit. Hans Krohnfeld konnte sein Spiel nicht durchziehen und beendete die Partie mit (101)190 Points.

SG Eintracht Peitz II-SV Einheit Drebkau 1145-1182 Points

Abt. Fußball

I. Männermannschaft

Manuel Rehn schießt Einheit zum Sieg

SV Dissenchen - SV Einheit Drebkau 1:3 (1:1)

Unsere I. Mannschaft macht in der Kreisliga weiter an Boden gut. Beim Tabellenletzten in Dissenchen feierte Einheit einen hoch verdienten 3:1 Auswärtserfolg. Mit diesem Sieg haben die Grün-Weißen den Anschluss an das obere Tabellendrittel hergestellt. In Dissenchen lief Einheit mit der gleichen Formation wie in der Vorwoche gegen Klein Gaglow auf. Ronny Herenz fehlte noch rot gesperrt, Frank Kunze musste kurz vor dem Anpfiff nach dem Aufwärmen passen. Einheit übernahm sofort die Initiative und kam sofort zu Chancen. In der siebenten Minute dann die Großchance zur Führung. Der Unparteiische hatte auf Strafstoß entschieden, doch Robby Seidel scheiterte. Das rief die Gastgeber auf den Plan, die ihrerseits eine ihrer wenigen Chancen nach zwanzig Minuten zum 1:0 nutzten. Nun war manch Zuschauer an das Spiel in Schorbus erinnert, als Einheit ebenfalls nach klaren Chancenvorteilen einem Rückstand hinterherlief. Doch inzwischen ist die Mannschaft wesentlich gefestigter und cleverer als zu Saisonbeginn. Manuel Rehn war es nach einer halben Stunde, der eine der vielen Chancen zum verdienten Ausgleich sorgte. So ging es auch in die Kabinen. Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Einheit die klar dominierende Mannschaft, die Gastgeber verlegten sich auf gelegentliche Konter. Dennoch dauerte es bis in die Schlussphase, ehe der erneut stark spielende Manuel Rehn für die Entscheidung sorgte. Zunächst war er zehn Minuten vor Schluss zur Stelle und erzielte den hochwichtigsten

tigen Führungstreffer, eine Minute vor Ende sorgte er mit einem 30 m Schuss für die endgültige Entscheidung. Am Ende ein verdienter Erfolg für die Elf von Trainer Heiko Stephan.

Einzig die mangelnde Chancenverwertung verhinderten ein klareres Ergebnis und eine zeitigere Entscheidung. Dennoch war man im Einheit-Lager im Großen und Ganzen mit der Leistung zufrieden. In der kommenden Woche muss Einheit im Kreispokal bei Schwarz/Weiß Haasow (I. Kreisklasse) antreten, bevor es eine Woche später daheim gegen BG Laubsdorf II wieder um Punkte geht. In der momentanen Verfassung ist der Mannschaft noch einiges zuzutrauen.

Das Wichtigste ist jedoch, dass sich die Mannschaft nach dem verkorksten Saisonstart gefunden hat und mittlerweile als Einheit auftritt. So gesehen kann man in Drebkau durchaus optimistisch auf die kommenden Wochen schauen.

TORE: 1:0 Pilny (14.), 1:1, 1:2, 1:3 Manuel Rehn (19., 79., 89.)

II. Mannschaft:

Einheit kann auswärts nicht gewinnen

Blau/Weiß Eichwege - SV Einheit Drebkau II 4:2 (2:1)

Unsere II. Mannschaft tritt momentan in der II. Kreisklasse auf der Stelle. Grund dafür ist, dass es einfach nicht gelingen will, auch auswärts wenigstens zu punkten. Auch diesmal musste Trainer Olaf Kubale die Mannschaft umstellen. Mit Matthias Branig fiel zu allem Überfluss auch noch Einheits Top-Torjäger kurzfristig aus. So musste man erneut auf Spieler der Altliga-Elf zurückgreifen. Dennoch erwischte Einheit einen Traumstart. Nach drei Minuten erzielte Steffen Lehmann nach Kopfbalablage von Torsten Thiem die Führung. Doch wie gewonnen so zerronnen. Praktisch im Gegenzug glichen die Gastgeber aus. In der Folgezeit sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie. Leider verletzten sich im Verlauf der I. Halbzeit Josef Hannusch und Simon Lampert und mussten ausgewechselt werden. Die entscheidende Szene für den weiteren Spielverlauf folgte dann eine Minute vor der Halbzeitpause. Als die Einheit-Abwehr auf Abseits spekulierte, stand der Eichweger Stürmer plötzlich allein vor dem Einheit-Tor und schob zum 2:1 für die Gastgeber ein. Ob Abseits oder nicht konnte letztlich nicht ganz aufgelöst werden. Nach dem Wechsel übernahm Einheit die Initiative und hatte durch Marcus Petschick auch die Chance zum Ausgleich, doch leider versprang ihm der Ball. Erneut fast im Gegenzug erhöhten die Gastgeber auf 3:1. Damit war die Vorentscheidung gefallen. Anerkennenswert, dass unsere Mannschaft nicht aufsteckte und durch Paul Tarczewski kurz vor Schluss noch zum 2:4 kam. Am Ende eine durchaus vermeidbare Niederlage, die sicherlich auch dem Personalengpass und den Verletzungen während der Partie geschuldet war.

Tore: 0:1 Lehmann (2.), 1:1 (4.), 2:1 (44.), 3:1 (61.), 4:1 (80.), 4:2 Tarczewski (85.)

Vorschau für Sonnabend, 21.11.2009

Kreisliga, 12.Spieltag: SV Einheit Drebkau - Blau/Gelb Laubsdorf II (Anstoß: 13.00 Uhr)

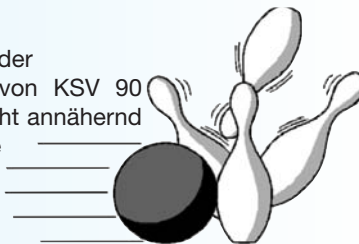
II. Kreisklasse-Süd, 12.Spieltag: SV Einheit Drebkau II - Eintracht Sc hlichow (Anstoß: 11.00 Uhr)

Abteilung Fußball

Abt. Kegeln

„Da war einfach mehr drin“, so oder so ähnlich äußerten sich die Spielerinnen und Spieler der 2. Mannschaft nach dem verkorkten Wettkampf am 08.11.2009 bei der „Zweiten“ von KSV 90 Weißwasser. Von Beginn an erreichten die Einheit - Kegler jeweils auf einer Bahn auch nicht annähernd ihr sonstiges Leistungsvermögen, so dass das Spiel deutlich verloren ging. Die Niederlage schmerzt vor allem deshalb so sehr, weil die Hausmannschaft an diesem Novembersonntag auch keine Bäume ausriss und trotzdem mit nur 2133 Holz einen sicheren Sieg landen konnte.

Für die Gäste aus Drebkau gingen 2013 Holz ins Protokoll. Petra Biela erzielte mit **391 Holz** das beste Ergebnis für Drebkau. Vielleicht gelingt es nun endlich einmal beim Heimspiel am 21. November gegen Alemania Forst III den „Bock“ umzustößen - Na dann!



Gut Holz



Drebkauer Luftballonfeste

Das Drachenfest in unserer polnischen Partnerstadt Czerwiensk ist leider ausgefallen, dass Wetter war zu schlecht. Deshalb hatten wir viel Ballongas übrig und konnten somit nicht nur Drebkauer Kinder glücklich machen.

Wir besuchten in Drebkau die Kinder der Kita „Villa Kunterbunt“, in Leuthen die Kita „Märchenland“, in Greifenhain die Kita „Zwergenhaus“, in Drebkau die Kita „Sonnenschein“, die Kinder im SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ und waren bei den Kindern in der Kita „Spatzennest“ in Welzow.

Die mit Gas gefüllten Luftballone waren weithin sichtbar. Die Kinder und die Erzieher hatten viel Spaß daran und wünschten sich, dass wir nächstes Jahr wieder vorbei kommen. Versprechen konnten wir das aber nicht.

Vielen Dank den fleißigen Helfern, den Drebkauer Drachenfrenden Rosemarie Tommack, Gerlinde Bartsch, Gisela Bartusch und Gernot Bartusch.

Gewinner des Luftballonspiels 2009 zu Gast in Drebkau

Beim 8. Drebkauer Drachenfest wurden wieder viele bunte Luftballone fliegen gelassen. Wir wollen damit herausbekommen, wie weit fliegt ein mit Gas gefüllter Luftballon und wir wollen Drebkau über die Stadtgrenzen hinaus bekannt machen, indem wir den Finder des weitesten Luftballons zu uns einladen und die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt zeigen. Der Absender des weitesten Luftballons wird ebenfalls dazu eingeladen. Im vergangenen Jahr flog der weiteste Luftballon 1010 km, bis 100 km vor Paris.

In diesem Jahr ist er nicht ganz so weit geflogen, nach Groß Muckrow, der Ort liegt in der Nähe von Eisenhüttenstadt und ist ca. 65 km von uns entfernt. Herr Karl-Heinz Balzer, so heißt der Gewinner 2009, fand den Luftballon, beziehungsweise was noch übrig war, mit dem Zettel auf dem der Absender stand, auf einem Maisfeld am Waldrand als er mit dem Hund zur Jagd ging. Als er nach Hause kam rief er sofort an, ich schrieb die Telefonnummer und den Absender auf und als die Meldefrist abgelaufen war, sie beträgt 14 Tage, stand fest, dass sein Ballon am weitesten geflogen war.

Nun war auch bekannt wer der Absender war, Caroline Grabau (7) hatte den Ballon fliegen lassen. Beide wurden von mir angerufen und informiert, ein Termin ausgemacht und der Treffpunkt genannt, Erkennungsmerkmal war ein Luftballon.



Am 07.11.09 war es soweit, wir trafen uns um 10:00 Uhr am Bahnhof. Herr Balzer kam mit seiner Ehefrau und Caroline brachte die Eltern und die kleine Schwester(2) mit. Alle waren pünktlich, nachdem wir uns bekannt gemacht hatten fuhren wir in Richtung Steinitz, vorbei an dem abgebrannten Schloss, zum Drei-Seiten-Hof in Steinitz. Ich konnte den Gästen von den jährlichen Veranstaltungen, den fertigen und geplanten Objekten berichten. Danach ging es zum Aussichtspunkt am Tagebaurand, die Größe des Tagebaus und der darin befindlichen Großgeräte war für die Gäste sehr beeindruckend. Nachdem wir noch die Rodelbahn besuchten, dass wünschte sich Caroline, fuhren wir zum Guthaus Geisendorf und danach ging es nach Domsdorf, zum Rasthof Roland Scholsching.

Hier gab es Mittagessen, allen hat es sehr gut geschmeckt und danach fuhren wir nach Drebkau, zum Sorbischen Museum, wo wir und weitere Drachenfrenden vom Ortsbürgermeister Herr Dieter Wilk erwartet wurden. Als Mitglied des Fördervereins Sorbische Webstube konnte er uns viel über das Museum und der darin befindlichen Ausstellung erzählen.

Nach seinen Ausführungen übergab er Herr Balzer und Caroline eine Urkunde als Gewinner des Luftballonspiels 2009 und jeder erhielt noch eine Broschüre über unsere Stadt. Vielen Dank, Herr Wilk und den zwei Mitarbeiterinnen vom Museum, die extra für uns das Museum geöffnet haben! Bevor es Kaffee und Kuchen gab besuchten wir noch den Ortsteil Kausche. Ein kleiner Rundgang durch den Ort, einschließlich Kinderspielplatz, sollte unseren Gästen zeigen wie man nach der Abaggerung und Umsiedelung lebt. Nach dem Kaffeetrinken wurden kleine Präsente an die Gäste überreicht, die zum Teil von der Brauerei Kircher bereitgestellt wurden. Auch dafür vielen Dank!

Vielen Dank an meine Mutter und meine Ehefrau, die den Kaffeetisch so schön eingedeckt hatten. Danach verabschiedeten sich unsere Gäste und bedankten sich mehrmals für den schönen Tag. Es gab viele lobende Worte und das Versprechen zum Besuch des nächsten Drachenfestes in Drebkau 2010.

Weitere Bilder unter www.drebkauer-ansichten.de.

Dieter Klante
Drebkauer Drachenvater



OT Jehserig

Angelverein OG Jehserig 52 e.V.

Liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde!

Ich möchte mich als erstes bei den Kindern und der Jugend für die rege Teilnahme bedanken und hoffe, dass das Interesse für unseren Angelsport weiterhin so bestehen bleibt.

Nun neigt sich ein schönes Angeljahr dem Ende entgegen. Wir hatten in diesem Jahr zwar nicht den erhofften Fisch des Lebens an der Rute aber ich hoffe, ihr hattet trotzdem Spaß am Angeln.

Ich möchte mich auch in Zukunft bemühen euch den Angelsport so nahe wie möglich zu bringen. Natürlich wollen wir an die guten Traditionen weiter festhalten und die sportlichen Highlights für das kommende Jahr wieder auf den Plan bringen. Ohne schon einen festen Plan für das Jahr 2010 zu schreiben, denke ich an die Angelveranstaltungen in Polen und in Töplitz.

Da wir in diesem Jahr in Töplitz mit Nico Richter so erfolgreich waren, er erreichte den 3. Platz in seiner Altersgruppe für Brandenburg, möchten wir natürlich für das nächste Jahr an diesem Erfolg anknüpfen. Auch ich habe mir noch einiges vorgenommen und werde euch weiterhin gerne unterstützen und mit Hilfe meiner vielen „heimlichen Helfer“, werden wir auch in Zukunft viel Spaß haben.

Nun möchte ich mich aber auch bei meinen Helfern bedanken, die stets an meiner Seite waren. Als erstes natürlich -und wie kann es anders sein- bei Petra Loewa. Sie ist diejenige, der aus meiner Sicht am meisten gedankt werden muss. Trotz ihrer vielen beruflichen Arbeit hat sie stets ein offenes Ohr für alle im Verein und schafft es auch noch an den Vereinsveranstaltungen teilzunehmen. Das schafft nicht jeder! Auch ich nicht immer. Danke Petra!

Selbstverständlich steht mir auch der Vorstand unseres Vereins mit Rat und Tat zur Seite und hilft mit vielen wichtigen Dingen, wie Angelmaterial oder dem Schloss Steinitz für unsere theoretischen Veranstaltungen. Nun gibt es natürlich noch ein paar Helfer, wie zum Beispiel die Eltern/Opa's der Kinder, bei denen ich mich für die Unterstützung bedanken möchte, wie zum Beispiel Horst Rose, Frank Klunkert und auch Heiko Bangel.

Ich hoffe, dass ich im kommenden Jahr weiterhin mit eurer Hilfe rechnen darf. Danke!

So nun bleibt nur noch eins! - PETRI HEIL!!! -

Tost Berndt
Jugend- und Gewässerwart
Angelverein OG Jehserig 52 e.V.



OT Kausche

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Am **Donnerstag, dem 10.12.2009 um 15.00 Uhr** wollen wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Kausche durchführen. Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Kausche, **auch die, die nicht im Verein organisiert sind**, recht herzlich ein.

Wir beginnen mit der Kaffeetafel.

Das „Duo Astoria“ wird uns Weihnachtslieder zu Gehör bringen, aber auch den Nachmittag und den Abend musikalisch umrahmen. Gegen 18.00 Uhr wird das Abendbrot gereicht. Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 20.30 Uhr vorgesehen.

Die Zuzahlung beträgt 7,00 €.



Anmeldung und Kassierung erfolgen durch Frau Hudewenz am **Montag, dem 23.11.2009** im Vereinszimmer des Bürgerhauses **von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Über eine Rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Kathrin Engelmann
Vorsitzende
Seniorenverein „Neue Heimat Kausche“

OT Laubst

Weihnachtliches Puppentheater mit Hummlerus für Groß und Klein

Datum: 24.12.2009
Ort: Im Gemeinderaum Laubst
 (neben der Feuerwehr)
Uhrzeit: 14.00 bis 15.00 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro



Sonstiges

- ❖ **Weihnachtsmarkt in
Neupetershain**
- ❖ **am 05.12.09**
- ❖ **am Wasserturm**

Traditionell beginnt der Weihnachtsmarkt mit der Ankunft des Weihnachtsmannes – und die sorgt für so manche Überraschung. Bekannt ist nur, dass er bereits seit vielen Jahren einen Riesenstollen, gesponsert von der Bäckerei Götze, an alle Bürger und Bürgerinnen verteilt.

13:30 Uhr Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten
 13:45 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes und Jagdhornblasen
 14:00 Uhr Buntes Weihnachtsprogramm auf der Festbühne
 16:00 Uhr Blasmusik mit den Lausitzer Blasmusikanten e.V.

ab 18.30 Uhr Großes Feuerwerk

Für unsere kleinen Kinder steht das Kettenkarussell an diesem Tag bereit. Der Modelleisenbahnverein wird für alle Leute, Groß und Klein seine Arbeit vorstellen. An den festlich dekorierten Ständen werden weihnachtliche Waren angeboten.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere Vereine und Gewerbetreibenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wolfgang Müller
 Der Bürgermeister
 Gemeinde Neupetershain



Marina Nasdall
 Vorsitzende
 Ausschuss Kultur-Sport-
 Bildung und Soziales

INFO DES BERGBAUTOURISMUSVEREIN STADT WELZOW**Landschaftswandel erfahren**

Um das Projekt „Landschaftswandel erfahren“ in der Praxis umsetzen zu können, bedarf es in erster Linie einer gut ausgestatteten Fahrradflotte. Dessen war sich auch der Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e.V. bewusst. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Vattenfall Europe Mining sowie unter tatkräftiger Mithilfe der Kommunalen

Entwicklungsgesellschaft Hornow konnten gemeinsam Anbieter aus der Region ausgewählt werden, die sich der Problematik annahmen und sofort Lösungen präsentierten. Mit der in Spremberg ansässigen Firma „probike“ wurde letztendlich schnell

und unkompliziert ein Partner gefunden, der die Fahrräder in den unterschiedlichsten Rahmengrößen für die praktische Anwendung bereit stellen kann. Die Drahtesel werden den Touristen der Stadt Welzow ab Mitte Oktober bei der Erkundung der sich ständig neu entwickelnden gute Dienste leisten. Am Donnerstag, den 19. November findet um 10 Uhr die feierliche Übergabe der Fahrräder am Fahrradcontainer des Bergbautourismus-Vereins Berliner Straße Ecke Poststraße in Welzow statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Nach der „Indienststellung der Drahtesel“ können

diese für 4 Euro (halber Tag) beziehungsweise 8 Euro (ganzer Tag) gemietet werden.

Wer sich schon mal vorab Räder reservieren möchte kann das unter der Telefonnummer 035751-275050 oder per E-Mail: info@bergbautourismus.de tun.

Für Rückfragen:
 Karsten Feucht, Projektmanager
 Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e.V.
 Poststraße 8, Rathaus
 03119 Welzow
info@bergbautourismus.de



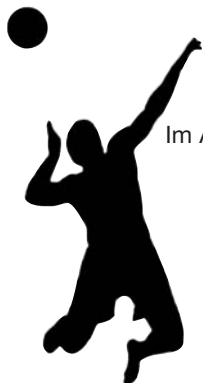
VOLLEYBALL AN DER LAUSITZER SPORT-SCHULE

Im kommenden Schuljahr 2010/2011 werden an der Lausitzer Sportschule (Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe) in der Sportart Volleyball erneut Mädchen in die Jahrgangsstufe 7 aufgenommen.

Über die Zugangsbedingungen können sich Mädchen der 6. Klassen aus Cottbus und Umgebung, sowie deren Eltern beim Sichtungstraining am:

Samstag, 21.11.09 in der Zeit von 10.00 - 12.00Uhr

in der Sporthalle in der **Poznaner Straße** informieren.



Verantwortliche Lehrer und der Lehrertrainer der Schule beantworten Ihnen gerne Fragen zu Schule und Sport.

Im Anschluss an die Sichtung werden Sie mit den Räumlichkeiten der Schule und des Internates vertraut gemacht.

Iris Nerettig (0173/3854141)
(Lehrertrainerin)

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert,

Grünstraße 18, 03116 Drebkau
Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Zahnartzbereitschaft Cottbus Land

- * 22.11.2009 Dipl.-Stom. Iris Riemer
035602 22220 / 0171 7446671
- * 23.11. – 29.11.2009 Dr. med. dent. Sebastian Kröher
0151 14932559
- * 30.11. – 05.12.2009 ZÄ Monika Jainz
035603 552 / 0178 5773925

Notdienstbereitschaft der Apotheken 22.11.2009 – 05.12.2009

- 22.11.2009 Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793887
Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15, 03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100
- 23.11.2009 Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. 0355 533810
Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960
Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122

- 24.11.2009 Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. 0355 871632
- 25.11.2009 Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793231
- 26.11.2009 Apotheke am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4869092
- 27.11.2009 Apotheke am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050 Cottbus, Tel. 0355 470086
City-Apotheke im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365
Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046 Cottbus, Tel. 0355 3817817
- 28.11.2009 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. 0355 872961
Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608
- 29.11.2009 Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. 0355 478040
Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550
- 30.11.2009 Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10, 03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210
Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel. 0355 8699463
- 01.12.2009 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel. 0355 780730
- 02.12.2009 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24378
- 03.12.2009 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus
- 04.12.2009 Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. 874947
- 05.12.2009

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei,
Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax
(035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:

Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:

Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus

Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing. L. Helbig,

Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Trauer

*In diesen schweren Stunden
besteht unser Trost oft nur darin,
liebenvoll zu schweigen und
schweigend mitzuleiden.*



**Magdalena
Wieland**

* 10.11.2009

DANKE

für ein stilles Gebet,
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen, Karten und
Zuwendungen,
für alle Zeichen der Liebe
und der Verbundenheit.

Im Namen aller Angehörigen
Rosemarie Jamros

Drebkau, im November 2009



*Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.*

Danksagung

Für die zahlreichen und liebevollen
Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim
Abschiednehmen von unserer lieben
Mutter und meiner Lebensgefährtin

Monika Naujocks

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt Frau Diana Näcker für ihre
Hilfe in den schweren Stunden des Abschieds, dem
Trauerredner Herrn Möbius für die tröstenden Worte, dem
Bestattungsinstitut Marquardt für die hilfreiche Unter-
stützung und die Gestaltung der Trauerfeier, der Gärtnerei
Lehmann sowie der Gaststätte „Kircher´s Brauhaus“ für
die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
**ihre Kinder und
ihr Lebensgefährte**

Drebkau, im November 2009

Anzeigen

Anlässlich unserer

„Goldenen Hochzeit“

bedanken wir uns für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei unseren Kindern, Enkeln, Verwandten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen.

Vielen Dank den Sportfreunden des SV Leuthen/Oßnig, dem Ortsvorsteher und der Beauftragten des Seniorenbeirates Leuthen für die Gratulationen und Präsente.

Besonders danken wir unseren Kindern und Enkeln, den Akkordeon-Kindern aus Drebkau und Heinz Dubrau für die schöne Umrahmung unserer Feier und dem Team unserer Gaststätte „Zum Leutnant von Leuthen“ für die sehr gute Bewirtung.

Renate & Hubertus Szarnowsky

Leuthen, im Oktober 2009

Ein herzliches Dankeschön

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines



70. Geburtstages

sage ich meiner Familie, den Verwandten, den ehemaligen Arbeitskollegen, der IGBCE OG Drebkau, der WBG „Glückauf“, dem Ortsvorsteher, Herrn Wilk und allen nicht genannten Gratulanten.

Ein besonderer Dank gilt der Sportgaststätte „Schilfhütte“ für die gute Bewirtung.

Siegfried Jensch

Herzlichen Dank möchte ich auf diesem Wege noch einmal allen Gratulanten zu meinem

80. Geburtstag

sagen, welche mich mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken überraschten.

Ein besonderer Dank geht an das Team des Rasthofes Domsdorf um Roland Scholsching und unserem DJ „Mucko“.

Martin Kalz

Löschen, im November 2009

Denken Sie an Ihre Lieben!

Schalten Sie jetzt eine Anzeige mit lieben Weihnachts- oder Neujahrsgrüßen!



Anzeigenschluss für die letzte Ausgabe im Dezember ist der 11.12.2009

Anzeigen bitte an:
laurisch@drebkau.de
info@druckerei-greschow.de

Herzlichen Dank

Der Tag ist vorüber, der Geburtstag vorbei, ich danke euch allen, die ihr wart dabei.
Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Verwandten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

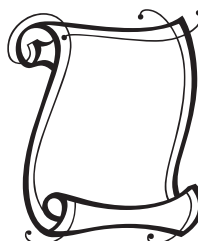
Ein besonderer Dank geht an meine Kinder, Enkel sowie Urenkel für die gelungene Überraschung einer Reise in den Schwarzwald, die sie gemeinsam mit dem Sportverein SV Leuthen für uns organisiert haben.

Mit der musikalischen Umrahmung durch die Blasmusik und Herrn Dieter Jahns kam Stimmung auf.
Ein großes Lob und Dankeschön dem Team der Gaststätte „Zum Leutnant von Leuthen“.

Alfons Bogacz

Leuthen, im November 2009

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer



möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und der Freiwilligen Feuerwehr Casel recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern für die gelungene Überraschung und der Gaststätte Hartnick für die gute Bewirtung.

Casel, 30. Oktober 2009

Bürgerhaus Kausche

Täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag • Tel.: 22 021

Veranstaltungsservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen
oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!



Große Silvesterparty!

Bürgerhaus Kausche
Kartenvorbestellung unter:
035602 / 22021

*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*

Birgit Michalak
A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77

Ab sofort!

Weihnachtsaktion

20%

Rabatt
auf Gold- und Silberwaren

Uhrmachermeisterin + Juwelier
Christina Nowotnick
Drebkau, Hauptstr. 45

Dienstag 9.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00 Uhr

NEU IN WELZOW!

Der mobile
Hausmeister

Service rund um Haus, Hof und Garten

Kochstr. 10
03119 Welzow
0172 93 25 063

- Objektbetreuung
- Winterdienst
- kleinere Baudienstleistungen
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reparaturen
- Reinigungsdienst
- Gartenpflege/Grabpflege
- Elektroinstallation iRG

Vermietung von Benzin-Holzspalter
schon ab 20,- Euro pro Tag

WBD -

Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei all unseren Mietern bedanken, die während der schönen aber auch stürmischen Herbsttage für ein ordentliches Wohnumfeld sorgten und den vielen bunten Blättern zu Leibe rückten.

Angenehmes Wohnen erleben bei uns ...

Wir vermieten in Gemeinden von Drebkau und Neuhausen

- * 1-Zimmer-Wohnungen mit ca. 31 qm 155,00 – 160,00 € NKM + NK
- * 2-Zimmer-Wohnungen mit ca. 46 qm 225,00 – 230,00 € NKM + NK
- * 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 57 qm 280,00 – 300,00 € NKM + NK
- * 4-Zimmer-Wohnungen mit ca. 74 qm 335,00 – 350,00 € NKM + NK *(je nach Modernisierungsgrad)*

Alle Wohnungen sind mit zentraler Heizung, Warmwasserbereitung und teilweise mit Balkonen ausgestattet. Es stehen PKW-Stellplätze zur Verfügung. Die Wohnungen befinden sich in angenehmen Wohnumfeldern in günstiger zentraler Lage mit Einkaufsmöglichkeiten und kurzen Wegen zu den Nahverkehrsmitteln.

ACHTUNG, ACHTUNG, ACHTUNG !!!

Sie bekommen Besuch und der Platz reicht nicht?

Oder ihre Freunde möchten ein paar Tage in der Region verbringen?

Kein Problem: Nutzen Sie doch einfach unsere neu eingerichtete gemütliche Gästewohnung in Drebkau.

Sie steht Ihnen, ihren Übernachtungsgästen, Kurzurlaubern und auch Dienstreisenden oder Montagearbeitern zur Verfügung.

WBD Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 22
03116 Drebkau – Tel. 035602/576-0
info@wbd-drebkau.de



Träger:
Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung
Region Spremberg e.V.

Wohnen zu Hause – Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Beratungsgespräche vor Ort
- Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten
 - Bearbeiten von Anträgen
 - Abklärung baurechtlicher Fragen
- Herstellen von Kontakten zu Sanitätshäusern und Bauunternehmern
 - Überwachung der Umbauarbeiten
- Zusammenarbeit mit professionellen Einrichtungen und Organisationen
 - Abrechnung von geförderten Maßnahmen
 - Dokumentation

Lebenshilfe Region Spremberg e.V. – Heinrichstraße 10 – 03130 Spremberg
Tel. 03563/90043 – Fax 03563/602865 – E-Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de